



Bibliographische Daten

Titel: Himmels-Post/ und Lebens-Kost
Ersteller: Paul Weber
Signatur: Will. II. 936. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Himmels = Kost /

und.

Lebens = Kost.

Sür

Glaubige Kämpffer und Überwinder mancherley
Feinde / und zeitlicher Trübsalen :

Bey ansehlich / auch hochbetrauerlicher

Leich = Begängnuß /

Des

Wol-Edlen / Gestrengen / Fürsichtig-und

Wol-Weisen /

Herrn Hanns Hieronymi

Döffelholkes / von Kolberg ;

des Innern Rathes allhier.

Welcher / Anno 1676. Montag / den 26. Junij zu
frühe / um den Garaus / sanfft und seelig / in Christo unserm
Erlöser eingeschlaffen / und am Freytag darauf / den 30. und letzten /
ermeldeten Monats / in der / dem Kirchlein zu St. Jobst / einverleibten Wole

Adelich-Döffelhölzischen Erb-Begräbnuß / als Seinem Ruh-Kams
merlein / beygesetzt worden.

Aus den Worten der hohen Offenbarung Johannis / welche
zu finden / in derer 2. Capitul / am 7. Versical.

Angewiesen / und

Durch eine einfältige Leich-Sermon / daselbst anwe-
sender Trauer = Versammlung fürgezeigt /

von

M. Paul Weber / Diacono zu

St. Sebald.

MÜNCHEN /

Gedruckt / bey Wolf Eberhard Felsecker.